**Pressemitteilung** **Dresden, den 9. November 2022**

# Neuer Vorstand im Ausländerrat Dresden e.V.

**Bewegung im Vorstand von Dresdens größter Migranten-Selbsthilfeorganisation: eine Autorin und zwei Architekten rücken in den Vorstand nach.**

Nach dem Rückzug der bisherigen Vorstandsvorsitzenden Eter Hachmann sowie dem Vorstandsmitglied Eric Hattke – beide verlassen Dresden aus beruflichen Gründen – wählte der Verein in der letzten Woche einen neuen Vorstand. Der bisherige Stellvertreter Nilsson Samuelsson übernimmt nun den Vorsitz des Vereins. Zu seiner Stellvertreterin gewählt wurde Douha Al Fayyad, die seit 2019 im Vereinsvorstand aktiv ist. Neu hinzugekommen sind Nazanin Zandi sowie Mustafa Ahaikh Hasan.

**Die Personen**

Nilsson Samuelsson stammt aus Linköping in Schweden. Im Jahr 1998 kam er zum Austauschstudium an die TU Dresden, wo er seine Diplomarbeit zu Städtebau schrieb. Heute arbeitet er im hiesigen Stadtplanungsamt und lebt mit Frau und drei Kindern in der Neustadt. Zu seinen Zielen sagt er: "Mit dem Ausländerrat schaffen wir schon immer starke Verbindungen zwischen der Stadtgesellschaft und den Menschen, die neu zu uns kommen. Genau das hilft vielen Menschen, schnell hier in Dresden zurecht zu kommen und gleichzeitig die Stadtgesellschaft als Ganzes großzügiger, gastfreundlicher und stabiler zu machen. Dies wollen wir als Verein in den nächsten Jahren weiter ausbauen."

Die syrische Schriftstellerin Douha Al Fayyad ist seit einer Legislatur im Vorstand des Vereins aktiv. Sie ist Doktorandin am Institut für Verfahrens- und Umwelttechnik in Hydrosystemen der TU Dresden. Daneben ist sie als Sachverständige am Kuratorium der sächsischen Landeszentrale für Politische Bildung aktiv. Ihre Erfahrungen von Weggehen, Ankommen und Anders-Sein in Deutschland verarbeitet sie literarisch.

Die Künstlerin Nazanin Zandi wurde in Kerman, Iran, geboren, wuchs in Italien auf, lebt seit 1996 in Dresden und entwickelte früher Architekturprojekte. Sie veröffentlicht Bücher, gibt Mal- und Zeichenkurse, ist als Illustratorin und Grafikerin tätig und leitet demokratiefördernde künstlerische Projekte in Dresden und Sachsen. Ihre sprachlichen Fähigkeiten (Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch, Persisch, Spanisch, Portugiesisch) setzt sie als Dolmetscherin ein.

Der Diplom-Ingenieur Mustafa Hasan stammt ebenfalls aus Syrien. Er studierte Architektur in Dresden und arbeitet in einem Stadtplanungsbüro in Chemnitz. Daneben organisiert und betreut er vielfältige künstlerische Projekte im Dunstkreis der beiden Städte.

**Der Ausländerrat Dresden e. V.**

Der Ausländerrat Dresden e.V. setzt sich seit 1990 für die Rechte und Interessen von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung in Dresden ein. Heute arbeiten über 110 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehreren Beratungsstellen, der Migrationssozialarbeit, der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, der Schulsozialarbeit, der Kulturarbeit, in der Kita „Kleiner Globus“ und vielen weiteren Projekten. Ihr Ziel ist die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie die Stärkung der kulturellen, sozialen und politischen Teilhabe von Migrantinnen und Migranten und ihrer Selbstvertretung. Im Jahr 2022 richtete der Verein Treffpunkte und Räume für ukrainische Flüchtlinge ein – finanziert aus eigenen Mittel sowie über das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden und durch eine Bundesförderung.

**Kontakt**
Ausländerrat Dresden e. V.
Geschäftsführung
gf@auslaenderrat.de
Tel. 0157 58 47 88 22